



Kleintanklöschfahrzeug
KTLF
CT Profile
(Compact Technology)

Feuerwehr AMG



Die Abbildungen dienen ausschliesslich zu Informationszwecken.
Sie entsprechen nicht unbedingt dem im Pflichtenheft angebotenen Fahrzeug.

Angebot

1 ROSENBAUER Kleintanklöschfahrzeug TSF-W auf Iveco Typ Daily 4x4 Radstand 3'780 mm



Typenähnliches Bild (Aufbau)

Das Angebot wurde in der Reihenfolge Ihres Pflichtenheftes geschrieben.

Teil B – Leistungsverzeichnis

Allgemeine Anforderungen

Mit dem Angebot garantieren wir gemäss Pflichtenheft folgende Punkte:

- Das zu liefernde Fahrzeug erfüllt die Vorgaben des schweizerischen Strassenverkehrsgesetzes (SVG, SR 741.01) und wird der Feuerwehr geprüft ab Motorfahrzeugkontrolle (MFK) in Bern abgeliefert.
- Das zu liefernde Fahrzeug wird gemäss Art. 13 VTS als Arbeitsmaschine eingelöst (blaues Nummernschild).
- Die Emissionswerte des Antriebsmotors liegen zum Zeitpunkt der Fahrzeugablieferung innerhalb der geltenden schweizerischen Grenzwerte.
- Die in der Schweiz geltenden Bestimmungen der Montage von Blaulichtern und Wechselklanghorn, den Einbau, Prüfung und Reparatur von Fahrt- und Restwegschreibern sowie Geschwindigkeitsbegrenzungseinrichtungen und die Ausrüstung von Fahrzeugen mit gelben Gefahrenlichtern werden zum Zeitpunkt der Fahrzeugablieferung eingehalten.
- Die Vorgaben / Bestimmungen des Fahrgestelllieferanten betreffend An- und Aufbauten werden vollumfänglich erfüllt (Konformitätserklärung wird mitgeliefert).

Der feuerwehrtechnische Ausbau ist bei beiden Fahrzeugtypen nach aktuellem Stand der Technik realisiert. Eine optimale Einsatzorientierung (Miliztauglichkeit, Bedienerfreundlichkeit), hohe Lebensdauer / Langlebigkeit sowie Wartungsfreundlichkeit wird gewährleistet.

Die Hohlräume sind konserviert und ein und ein Unterbodenschutz ist angebracht. Zusätzlich sind Schutzvorrichtungen gegen mechanische Belastungen, Schläge, Feuchtigkeit und Schmutz angebracht.

Mit dem Angebot wurde eine Angebotszeichnung mit sämtlichen relevanten Massen sowie eine ausführliche Fahrzeugdokumentation mit technischem Beschrieb beigelegt.

Mit dem Fahrzeug werden sämtliche technischen Unterlagen (Betriebshandbuch, Wartungsanleitung, Schemata, Rohrleitungsplan, Abnahme- / Prüfprotokolle, Konformitätserklärung etc.) sowie Instruktionenunterlagen in deutscher Sprache abgeliefert (in Papierform sowie auf USB-Stick).

Konzept- und konstruktionsbedingte Abweichungen werden im Angebot offen und nachvollziehbar deklariert.

Die Fahrzeuge werden durch die von der Feuerwehr beauftragten Firma projektfit GmbH anlässlich einer Werksabnahme gestützt auf den Werkvertrag und auf die Ergebnisse von Materialeinbaubesprechung sowie Vorabnahme auf

Vertragskonformität, Vollständigkeit, Funktionalität und Mängelfreiheit abgenommen. Über die Abnahme wird ein Protokoll geführt.

Die Fahrzeuge werden von der Feuerwehr erst nach erfolgter mängelfreier Abnahme übernommen.

Nach der Ablieferung der Fahrzeuge wird eine ausführliche Einweisung / Instruktion einer Delegation der Feuerwehr durchgeführt.

Spezifische Anforderungen

Mengengerüst

1 Fahrzeug KTLF

Fahrgestell und Kabine

Das offerierte Fahrgestell ist aussagekräftig dokumentiert. Das Fahrgestellangebot, Prospekte etc. finden Sie Digital auf dem USB-Stick unter Fahrgestellspezifikation.

Fahrgestell (Chassis)

- Serienmässiges 2-achsiges Fahrgestell, Iveco Daily 4x4 70S18HA8 WX 4x4, Radstand 3'780 mm und mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7'500 kg. Prospekte und Beschreibung finden Sie Digital auf dem USB-Stick unter Fahrgestellspezifikation Iveco.
- Hinterachse mit Singelbereifung.
- Leichtgänge Servolenkung mit grossem Lenkeinschlag.
- Beim Iveco Daily ist kein Zugmaul vorne in der Stossstange verfügbar.
- Zwei Schäkel vorne am Fahrzeug montiert, ausgelegt auf die maximale Zugkraft des Fahrzeuges.



Zwei Schäkel hinten am Fahrzeug montiert, ausgelegt auf die maximale Zugkraft des Fahrzeuges.



- Vorderachse mit Drehstabfederung, Hinterachse mit Blattfederung sowie Stossdampfern und Stabilisatoren für Dauerbelastung mit maximalem zulässigen Gesamtgewicht ausgelegt.
- Unser Angebot beinhaltet eine Motorspritze Rosenbauer Fox IV, daher ist ein 90 Liter Dieseltank platzsparend unter der Mannschaftskabine montiert für mehr als 4 Stunden im Dauerbetrieb unter Volllast nach EN1846 eingerechnet.
- Anhängerkupplung Rockinger Variobloc mit Ringfederkupplung und Kupplungskugel, mindestens 3.5 t Anhänge- und 150 kg Stützlast

Motor

- 3.0 Liter Dieselmotor mit neuester Abgasnorm Euro 6e.
Fahrzeug mit Feuerwehrprogrammierung (ohne Einschränkungen, wie z.B. Leistungsreduktion bei leerem AdBlue Tank, Smartsteuerung Alternator etc.).
- 3.0 l Motor mit 176 PS (129 kW).
- Die Kühlung von Motor und Getriebe ist für den Dauerbetrieb unter maximaler Leistung im Stand ausgelegt.

Antrieb / Getriebe

- HI-MATIC 8-Gang-Wandler-Automatikgetriebe mit Eco- und Power-Modus.
- Verteilergetriebe für permanenten Allradantrieb 4x4.
- Differentialsperren an Hinterachse sowie Längssperre.
- Elektronische Geschwindigkeitsbeschränkung auf 45 km/h programmiert.
- Da wir im Angebot eine Motorspritze Rosenbauer Fox IV vorsehen, wird kein Nebenantrieb benötigt.

Bremsanlage

- An der Hinterachse integrierte Feststellbremse. Beim Iveco Daily ist nur auf die Hinterachse möglich.
- Anti-Blockier-System (ABS) mit Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR) und elektronischer Bremslastverteilung (EBD). Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) mit hydraulischem Bremsassistent (HBA), Motor-Schleppmoment-Regelung (MSR), Anfahrassistent (AAS), Anhängerspurstabilisierung (TSM) und Überschlagsvermeidung (ROM).

Bereifung

- Winterreifen (M+S) mit Schneeflockensymbol 265/70R19.5 auf Stahlfelgen.
- Ein Reserverad mit identischer Bereifung wird lose mitgeliefert.
- Lieferung von einem Paar verstärkte Schneeketten RUDprofi Greifsteg, passend zur montierten Bereifung an Vorder- und Hinterachse.



- Lieferung und Einbau von zwei Unterlegkeile, gut zugänglich nach Kundenwunsch platziert.

Elektrische Anlage

- Unter Abschnitt Elektrik / Beleuchtung beschrieben.

Beleuchtung

- Beim Iveco 4x4 sind LED Scheinwerfer nicht möglich, daher werden Halogenscheinwerfer montiert.
- Automatisch eingeschaltetes Abblendlicht bei laufendem Motor (Schwedenschaltung).

Die genaue Fahrgestellspezifikation finden Sie im Register unter Fahrgestellspezifikation.

Kabine

- Serienmässige Frontlenkerkabine mit Sitzplätzen für zwei Personen 1+1.
- Elektrisch verstellbare und heizbare Aussenspiegel beidseitig.
- Die Weitwinkelspiegel sind in den Aussenspiegeln integriert.
- Verbreiterte Aussenspiegel für Aufbaubreite bis 2'200 mm.
- Serienmässiger Abbiegeassistent BSIS von Iveco. Der Sensor ist auf der rechten Seite montiert.
- Automatische Klimaanlage (Entfeuchtungsanlage) inkl. Pollenfilter im Fahrerhaus.
- Sonnenblende aussen am Fahrzeug abgesetzt.
- Fensterheber bei Fahrer- und Beifahrerseite elektrisch.
- Der Innenraum besteht aus einem pflegeleichten und schmerzunempfindlichem Kunststoff. Die Sitze bestehen aus Stoff.
- Es werden geeignete Halterungen für das Feuerwehrmaterial gemäss Materialliste in Absprache mit der Feuerwehr montiert.
- Lieferung und Montage von zwei Helmhalterung zwischen Fahrer- und Beifahrersitz.



- Das Fahrerhaus ist mit einer Zentralverriegelung ausgestattet. Es werden 3 identische Schlüssel mitgeliefert.
- Einbau einer von der Feuerwehr AMG angelieferten SiBox an geeigneter Stelle. Die genaue Position wird an der Einbaubesprechung definiert.

Aufbau

- Hinter der Mannschaftskabine ist ein Aufbau mit tiefgezogenen Geräteräumen und seitlichen Rollläden aufgebaut, der genügend Platz für das Feuerwehrmaterial gemäss Materialliste im Anhang 6 hat.



- Das Feuerwehrmaterial wird gemäss Materialliste Anhang 6 eingebaut. Wo möglich werden Materialkomponenten und Geräte nach einsatztaktischen- und technischen Grundsätzen in Gruppen zusammengefasst platziert. Das Gewicht des einzubauenden Feuerwehrmaterials beträgt ca. 800 kg.
- Ein Entwurf Beladeplan wurde erstellt und finden Sie im Register unter Beladeplanvorschlag. Bei der Einbaubesprechung in Oberglatt wird der Materialeinbau mit der Feuerwehr zusammen definiert. Durch unsere langjährige Erfahrung und zahlreichen Ideen unterstützen wir die Feuerwehr sehr gerne.

Der Einbau der Feuerwehrausrüstung gemäss Ihrem Pflichtenheft und im Rahmen der verfügbaren Nutzlast. Alle RAKO-Behälter und Halterungen sind im Preis inbegriffen.



Alle Halterungen, Tablare und Gerätefächer werden aus korrosionsbeständigem Material gefertigt.

Durch das umfangreiche Halterungssystem Rosenbauer COMFORT werden die Gerätschaften geeignet gesichert. Falls keine Halterung passt, wird diese extra

für das Gerät gefertigt oder angepasst. Das Halterungssystem orange ermöglicht das schnelle und einfache Entnehmen der Ausrüstung. Die Halterungen sind robust und unfallsicher.

Ein einheitliches Farbkonzept erleichtert die Arbeit zusätzlich. Alle bedienbaren Elemente sind deutlich durch die Farbe Orange gekennzeichnet.



Die Einbaubesprechung und der Innenausbau in hochstehender Rosenbauer Qualität findet bei uns in Oberglatt beim Flughafen Zürich statt.



- In der Materialliste Anhang 1.2 ist definiert, welches Feuerwehrmaterial durch die Feuerwehr angeliefert wird und was vom Aufbauer geliefert werden soll.
- Lieferung von verstärkten RAKO-Kisten von Rosenbauer. Die genaue Anzahl wird an der Einbaubesprechung definiert, es entstehen keine Mehrkosten.

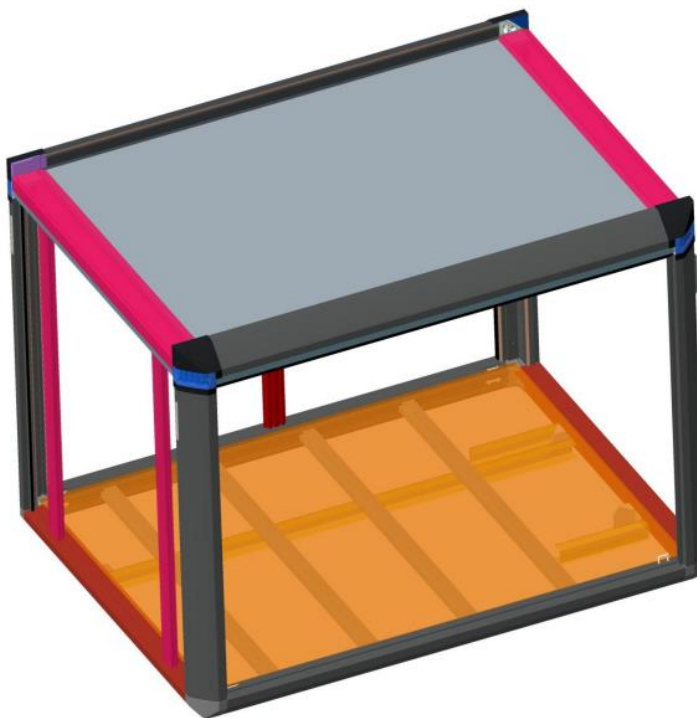


- Der feuerwehrtechnische Aufbau von Rosenbauer ist nach neusten Erkenntnissen der Fahrzeugtechnik gefertigt und entsprechend der Erfahrung von vielen Feuerwehren konzipiert.

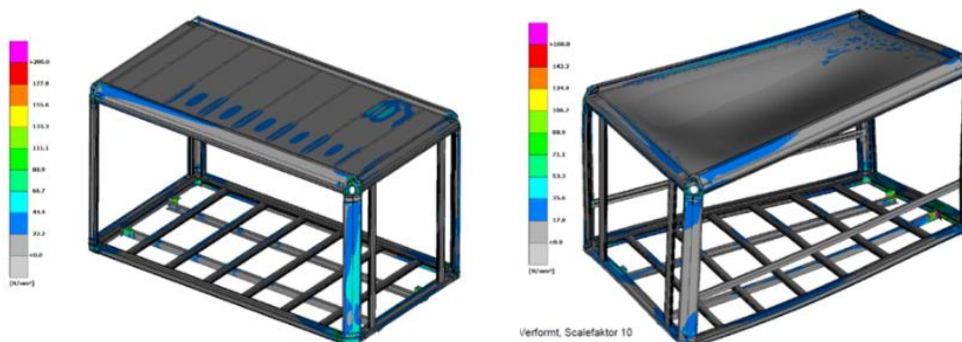
Bei der Konstruktion stehen hohe Lebensdauer, Bediener- und Servicefreundlichkeit an vorderster Stelle. Die von Rosenbauer entwickelten, robusten Drehfächer und Auszüge erlauben es, den Innenausbau verschiedensten Anforderungen flexibel und einsetzgerecht anzupassen.

Der CT Profile besticht durch seinen stabilen Aufbau in Alu-Profil-Sandwich-Bauweise. Der Unterbau ist aus Aluminiumprofilen, einem Aluminium-Hilfsrahmen und Querträgern gefertigt. Der Aufbau-Rahmen aus einem speziellen, von Rosenbauer entwickelten Aluminium-Strangpressprofil, inklusive stabiler Eckverbinder im gleichen Design und die Alu-Sandwichplatte an der Stirnfläche sowie Boden tragen maßgeblich zur exzellenten Steifigkeit des Aufbaus bei. Dieser kommt ohne versteifende Quer- oder Längswände aus und kann somit auch als durchgehend offener, grosser Geräteraum genutzt werden.

Der CT Profile Aufbau ist komplett selbsttragend.



Die Aufbaustruktur wurde mittels FEM-Berechnung optimiert.



Zusätzlich ist das Komplettfahrzeug durch Dauertest im härtesten Einsatz erprobt. Dadurch garantiert Rosenbauer eine hohe Lebensdauer des Fahrzeugs.



Einhaltung der Europäischen Feuerwehnorm EN 1846.

Rosenbauer setzt auf Nachhaltigkeit, darum ist der komplette Aluminium-Aufbau und die Kunststoffteile (kein GFK) recyclebar.

Der Aufbau besteht komplett aus Aluminium und ist darum korrosionsbeständig. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Hohlraumversiegelung und einem Unterbodenschutz versehen.

- Die Unteren Abschlusskanten der Geräteräume werden mit Aluminiumleisten geschützt.
- Die von Rosenbauer entwickelten, robusten Drehfächer und Auszüge Rosenbauer COMFORT erlauben es, den Innenausbau verschiedensten Anforderungen flexibel und einsatzgerecht anzupassen. Die Drehfächer und Auszüge sind aus korrosionsbeständigem Material (Aluminium und verzinkter Stahl) gefertigt und lassen sich ohne Probleme mit Handschuhen sowie einhändig bedienen.

Diese Innenausstattung von Rosenbauer gewährleistet eine optimale Raumausnutzung und Materiallagerung sowie eine ausgezeichnete

Zugänglichkeit zu den im Geräteinnenraum gelagerten Ausrüstungsgegenständen. Eine sichere und ergonomische Entnahme ist jederzeit sichergestellt.

- Alle Geräteräume sind mit Systemprofilen versehen. Somit können Tablare, Drehfächer und Auszüge stufenlos verstellt werden, sodass spätere Anpassungen aufgrund von Änderungen beim Feuerwehrmaterial problemlos möglich sind.
- Die Geräteräume links und rechts im Aufbau sind mit je einem durchgehenden, manuell betätigten Rollladen aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen verschlossen. Die Rollläden sind auf eine speziell ausgelegte Federwalze aufgerollt und schliessen dank der Gummidichtungen staub- sowie spritzwasserdicht ab. Die Produktion findet im eigenen Werk Neidling statt.



Die Rollläden sind mit handschuhtauglichen Barlock-Griffstangen verschlossen, welche sich über die gesamte Länge entriegeln lassen.



Alle Rollläden sind mit speziellen Gummizug Gurten ausgerüstet, welche ein Schliessen der Geräteräume vom Boden aus ermöglichen, ohne den Gurt einzuklemmen.



Die offenen Geräteräume werden im Fahrerhaus angezeigt.

- Vor der Hinterachse wird links und rechts je ein Klappauftritt montiert, welche die Entnahme von Material von oben gewährleistet und rutschsicher ausgeführt sind. Seitlich an den Klapptritten sind Blinkleuchten angebracht. Die Klapptritte werden überwacht und im Fahrerhaus angezeigt.



- Das komplette Dach über dem Löschwassertank, den Geräteräumen, dem Pumpenraum ist serienmässig begehbare und mit einem Antirutschbelag versehen.



Eine Aufstiegsleiter ist nicht vorhanden.

Das Dach wird seitlich durch die Designe Ecksäulen, welche überstehen begrenzt.

- Der Pumpenraum ist mit einer Heckklappe aus Aluminium verschlossen. Die Klappe wird im geschlossenen Zustand mittels Gummihohlprofilen vor eindringendem Spritzwasser und Staub geschützt. Beim Öffnen der Heckklappe schaltet sich die LED-Geräteräumebeleuchtung ein und der geöffnete Zustand wird auf der Bedieneinheit im Fahrerhaus angezeigt. Die Klappe wird mit zwei Gasdruckdämpfer offengehalten und dient zugleich als Wetterschutz für den Maschinisten.



Leiterabsenkung

- Lieferung und Montage einer Elektrischen Leiterabsenkung ausgelegt für die von der Feuerwehr angelieferten 2-teiligen Handschiebeleiter mit einer Länge von 4'800 mm eingezogen.

Die Leiterabsenkung COMFORT 150 vereint sowohl die Vorteile in punkto Sicherheit und Ergonomie der Baureihen 50 und 100 bei einem sehr hohen Beladegewicht bis 150 kg. Mit Leiterabsenkungssystem COMFORT 150 be- und entlädt der Feuerwehrmann selbst schwerste Geräte mit geringer körperlicher Anstrengung.

Die Leiterabsenkung COMFORT 150 ist in verschiedenen Typen lieferbar: Zusätzlich zum extra hohen Beladegewicht können – je nach Anforderung – unterschiedlichste Leitertypen, Saugschläuche bis zu 5 m oder andere Zusatzgegenstände einzeln oder kombiniert fixiert oder gehalten werden.

Die Leiterabsenkung wird links auf dem Geräteraumdach montiert.



- Die Leiterabsenkung kann per Knopfdruck am Heck bedient werden.
- Die Leiterentnahme erfolgt vom Boden aus über das Heck, ohne dass das Dach bestiegen werden muss.
- Die Leitern Absenkung ist mit einem Kontaktschalter versehen, welcher im Fahrerhaus an der Bedieneinheit angibt, ob die Leitern Absenkung verriegelt ist oder nicht.
- Beim Lösen der Handbremse, wird eine nicht korrekt eingefahrene Leiterabsenkung optisch und akustisch angezeigt.

Feuerlöschtechnik

Frostsicherheit

- Die gesamte Feuerlöschtechnik ist frostsicher konstruiert.

Durch die Entleerung der Pumpe nach dem Einsatz ist sie zusätzlich gegen Frost geschützt.

Löschwassertank

- 1'600 Liter Rosenbauer-Tank aus Polypropylen im Aufbau integriert. Lange Lebensdauer, grosse Stabilität und geringes Gewicht zeichnen diesen Tank aus.

Der Wassertank aus Polypropylen wird im eigenen Werk gefertigt.



Polypropylen ist für Trinkwassertransport geeignet und lässt sich bei Schäden einfach reparieren. Zudem ist das Material recyclebar und wird ohne Lösungsmittel hergestellt.

Der Wassertank wird von unten fix verschraubt und ist somit Wartungsfrei (keine Befestigung z.B. mittels Spannssets).

- Um während des Fahrbetriebes kein Wasser zu verlieren, ist der Tank mit einem kombinierten, federbelasteten Überdruck- und Überlaufventil (patentiert) ausgestattet, welches auch bei schwankendem Aufbau keinen Wasserverlust zulässt. Das Wasser aus dem Überlauf wird kontrolliert nach unten geführt.

Der Tank ist mit Schwall- und Prallwänden ausgestattet, welche ein „Schwabbeln“ des Wassers bei nicht ganz gefülltem Tank verhindert.

- Für Servicearbeiten hat der Tank ein ausreichend dimensioniertes, dichtes und leicht zugängliches Mannloch Ø 450 mm. Eine Tankreinigung ist von innen einfach möglich.
- Der Wassertank verfügt über eine Entleerungsleitung mit Kugelhahn im Heck für eine vollständige Entleerung.

- Ein Eingang Storz 75 mm hinten links montiert mit Rückschlagventil. Die Anordnung ist so gestaltet, dass der Maschinist nicht behindert wird.
- Zur Entlastung des Maschinisten ist eine automatische Niveauregulierung für den Wassertank inklusive Steuerung und Visualisierung am Pumpendisplay verbaut. Die Wassereinspeisung wird bei ca. 75 % Tankinhalt aktiviert und als automatische Tanküberfüllsicherung bei zu etwa 95% gefülltem Löschwassertank wieder deaktiviert. Diese Funktion kann übersteuert und manuell bedient werden z.B. für die Befüllung bis 100%.

Die elektrische Schliessautomatik ist so eingestellt, dass Druckschläge auf das Bodennetz auf ein Minimum reduziert werden.

- Wie oben bereits beschrieben, ist unser Fahrzeug mit einem patentierten Überlaufsystem ausgestattet, welches im Fahrbetrieb kein Wasserverlust hat und automatisch schliesst.

Feuerlöschpumpe

- Die Löschanlage Motorspritze Typ Rosenbauer FOX 4 geprüft nach DIN EN 14466, ist eine autonome Einheit im Heck vom Fahrzeug eingebaut und vom Fahrzeugmotor unabhängig. Die Motorspritze wird betriebsbereit eingebaut durch Rosenbauer. Die Pumpe ist verrohrt montiert. Bei Bedarf kann die Pumpe demontiert und entnommen werden (Verrohrung mit Storz-Kupplungen). Die Pumpe ist dank eines Dreivegekekugelhahns für den Tank- und Schmutzwasserbetrieb ausgelegt. Die FOX 4 verfügt über eine Druckautomatik



Die Nennförderleistung erfüllt die Norm FPN 10-2000. Die Förderleistung bei 3 m Saughöhe und 10 bar beträgt 2'250 l/min.

1-stufige Rosenbauer Kreiselpumpe aus einer korrosionsbeständigen Leichtmetalllegierung nach FPN 10-2000.

- Räumlich gekrümmte Laufradschaufeln und Leitapparat im Spiralgehäuse.
- Wellenabdichtung mit wartungsfreier Gleitringdichtung.

Direktantrieb vom Motor ohne Kupplung. BRP Rotax R3-Zylinder 4-Takt Motor mit 899 cm³ und 55 kW Leistung.



Der Auspuff wird nach hinten geführt.

Das Betanken ist während dem Betrieb möglich (TÜV Zertifikat) und benötigt keine spezielle Betankungsgarnitur. Der Tankdeckel ist mit einer Kette versehen und der Tankeinfüllstutzen ist beleuchtet. Bei 15% Tankinhalt wird die Reserveanzeige aktiviert. Der Einfüllstutzen ist sehr gut erreichbar.



Der mechanische Überhitzungsschutz besteht aus einem Thermoelement. Das Thermoelement öffnet bei einer Löschwassertemperatur von ca. 60 °C und schliesst bei etwa 55 °C wieder. Ein Überhitzen der Pumpe wird somit ausgeschlossen.



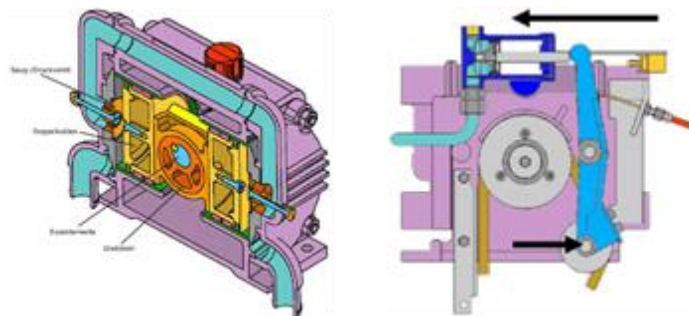
Die Starterbatterie ist in der Motorspritze eingebaut und kann einfach demontiert werden. Mittels Batterieladegerät Acctiva easy 1202 (230V über Fremdeinspeisung) wird die Starterbatterie geladen und gewährleistet eine ständige Einsatzbereitschaft.

- Bei der Ablieferung werden folgende Protokolle abgeliefert:
 - Leistungsprobe
 - Dauerprobe
 - Trockensaugprobe
 - Durchflussprobe

Die FOX 4 ist mit einem Entleerungshahn ausgestattet.

Serienmässig ist die Rosenbauer-Tragkraftspritze mit einer Kolbenansaugpumpe ausgerüstet, da die Pumpe nach dem Einsatz entleert wird und nicht selbstsaugen ist. Das Wasser wird so aus dem Tank angesogen, ein langes Leerlaufen wird dadurch verhindert und es entstehen keine Schäden an der Pumpe.

Das elektromagnetisch betätigte Professional - Ansaugsystem sichert rasche Ansaugzeiten und ein Vakuum von bis zu 90%. Der Antrieb dieser doppelwirkenden Kolbenpumpe erfolgt mittels Riemen von der Pumpenwelle aus. Bei Inbetriebnahme der Pumpe wird die Kolbenansaugpumpe automatisch aktiviert bis ein Pumpendruck von mindestens 2 bar aufgebaut ist und dann abgeschaltet. Fällt der Pumpendruck unter 1,5 bar wird die KAP automatisch wieder zugeschaltet. Das System ist unempfindlich gegen Schmutzwasser.



- Die Speisung ist standardmässig über den Tank (Tankbetrieb) mit dem Pumpenstart aktiviert.
- Zur Entlastung des Maschinisten ist eine automatische Pumpendruckregelung, welche den Pumpendruck unabhängig von der verbrauchten Wassermenge konstant hält, verbaut. Der Druck lässt sich stufenlos über das Potentiometer (Digipot) auf der Bedieneinheit im Heck regulieren. Gleichzeitig wird die Pumpe gegen Kavitation, Überdruck, sowie gegen Überhitzung geschützt. Vier zusätzliche Druckschnellwahltasten sind vorhanden und kann nach Kundenwunsch programmiert werden.

Pumpenbedienstand

- Die LCS Bedieneinheit ist seitlich montiert und kann somit sehr gut vom Heck aus bedient werden.



Die FOX-Tragkraftspritze wird über das LCS 3.0 (Logic Control System) Bedienpanel mit integriertem Farbdisplay gesteuert und überwacht. Die logisch aufgebaute Bedienstruktur entlastet den Maschinisten bestmöglich. Informationen über den aktuellen Status, unmittelbare Rückmeldungen auf etwaige Fehlfunktionen bzw. Fehlbedienungen sowie Vorschläge zur richtigen Handhabung stehen dem Anwender sofort zur Verfügung.



Die komplette Steuerung ist farbig und beleuchtet. Auf dem Display werden die wichtigsten Informationen angezeigt.



Im 5er Tastenfeld sind folgende 5 Tasten enthalten:

- Funktion Blitzstart (automatisiert alle Bedienschritte, welche notwendig sind, um die Wasserförderung zu starten). Ansaugsystem startet, Pumpendruckregler aktiviert sich, der Referenzdruck des Pumpendruckreglers wird auf 4 bar eingestellt.
- Die anderen 4 Tasten sind Druckvorwahltasten mit den Drücken 6, 8, 10 und 12 bar

Die Bedieneinheit LCS 3.0 enthält folgende Bedienungselemente:

- Taste Zündung Ein bzw. Motor Start
- Taste Zündung Aus bzw. Motor Stop
- Taste Betätigung Kolbenansaugpumpe
- Drehrad zur Verstellung der Motordrehzahl
- Drehrad mit Taste zur Aktivierung Pumpendruckregler
- Taste Beleuchtung
- Taste Leerlaufdrehzahl
- Taste Fixdruck 6 bar
- Taste Fixdruck 8 bar
- Taste Fixdruck 10 bar
- Taste Fixdruck 12 bar
- Taste Blitzstart (Motor Ein, Ansaugpumpe Start, Pumpe fährt auf 4 bar)

Über das Farbdisplay wird folgender Status angezeigt:

- Anzeige Batteriespannung
- Anzeige Tankinhalt (0-100%)
- Anzeige Kühlwassertemperatur
- Anzeige Ausgangsdruck
- Anzeige Eingangsdruck
- Warnungen und Fehlmeldungen
- Service-Informationen (Betriebsstunden, letzter Service)
- Sprache Standard Deutsch, alternativen möglich

Zur elektronischen Anzeige hat die Motorspritze noch zwei analoge Manometer (Normaldruck und Vakuummeter).

Eine Wasserkreislauf anzeige ist bei der FOX nicht möglich.

Für die Umfeldbeleuchtung werden im Heck zusätzliche Kippschalter montiert, welche die Umfeldbeleuchtung einzeln links und rechts und hinten bedienen lässt.

Der Lichtmast wird über die Kabelfernbedienung beim Pumpenbedienstand gesteuert.

Druckabgänge

- Alle Druckabgänge sind mit manuellen Kugelhähnen versehen.
- Ein Wasserleitungsskizze finden Sie im Register unter Wasserleitungsplan. Im Auftragsfall wird ein projektbezogener Wasserleitungsplan erstellt.
- Rechte Fahrzeugseite:
 - Seitlich hinten am Fahrzeug angeordneter Druckabgang Storz 75 mm mit manuellem Kugelhahn zur Abgabe von Wasser innerhalb des Aufbaus. Ein 75er Schlauch doppeltgerollt (Länge 20m mit Teilstück von Feuerwehr angeliefert) permanent gekoppelt. Der Schlauch und das Teilstück ist oberhalb Druckabgang auf einem Tablar gelagert.
 - Seitlich hinten am Fahrzeug angeordneter Druckabgang Storz 55 mm mit manuellem Kugelhahn zur Abgabe von Wasser innerhalb des Aufbaus. 40er-Faltschlauch (Länge 60m mit Hohlstrahlrohr von Feuerwehr angeliefert) permanent gekoppelt. Der Schlauch und das Hohlstrahlrohr ist oberhalb Druckabgang auf einem Tablar gelagert.
- Linke Fahrzeugseite:
 - Seitlich hinten am Fahrzeug angeordneter Druckabgang Storz 75 mm mit manuellem Kugelhahn zur Abgabe von Wasser innerhalb des Aufbaus. Ein 75er Schlauch doppeltgerollt (Länge 20m mit Teilstück von Feuerwehr angeliefert) permanent gekoppelt. Der Schlauch und das Teilstück ist oberhalb Druckabgang auf einem Tablar gelagert.
 - Seitlich hinten am Fahrzeug angeordneter Druckabgang Storz 55 mm mit manuellem Kugelhahn zur Abgabe von Wasser innerhalb des Aufbaus. 40er-Faltschlauch (Länge 60m mit Hohlstrahlrohr von Feuerwehr angeliefert) permanent gekoppelt. Der Schlauch und das Hohlstrahlrohr ist oberhalb Druckabgang auf einem Tablar gelagert.

Elektrik, Warnvorrichtungen und Beleuchtung

Allgemeine Anforderungen

- Die elektrischen Installationen (230 VAC) entsprechen den Anforderungen gemäss der Verordnung über die elektrischen Niederspannungsinstallationen (NIV SR 734.27) sowie der Niederspannungs-Installations-Norm (EN 60204-1) und wird mit einem Prüfprotokoll bestätigt.
- Die Beleuchtungskomponenten sind in LED-Technik ausgeführt (mit allfälliger Ausnahme der Beleuchtungskomponenten des Fahrgestells).

Fahrzeugbeleuchtung

- LED Scheinwerfer sind beim Iveco Werksallrad nicht verfügbar. Die Ausführung ist in Halogen.
- Ein automatisch eingeschaltetes Abblendlicht vorne und der Heckleuchten hinten bei laufendem Motor (Schwedenschaltung) ist vorhanden.

Anhängersteckdosen

- 13-polige Anhängersteckdose 12 VDC in EU-Norm im Heck mit 7-pol. Adapter.

Batterien

- Je eine Batterie für das Fahrgestell und den feuerwehrtechnischen Aufbau.
- Die Batterien werden links und rechts im Fahrzeug in einem separaten Kasten (abgetrennt von Kabine und Aufbau) ab Werk Iveco montiert.

Ausrüstung 230 VAC

- 230 VAC-Steckdose für die Standversorgung (Schwebeladung Fahrzeug- und Verbraucherbatterie, Standversorgung diverser Ladegeräte) hinter der Fahrtüre.
- Die Motor-Startsperre bei Standversorgung ist aktiv.
- Der Stecker-Typ CEE, T13 oder DEFA wird in Absprache mit der Feuerwehr definiert.
- Die gesamte 230 V AC Installation ist mit einem separaten Fehlerstrom- und Leistungsschutzschalter abgesichert und nach den entsprechenden, einschlägigen Vorschriften installiert.

- 6-fach Steckerleiste 230 VAC für diverse Ladegeräte in der Kabine und im Mannschaftsraum montiert. Genauer Einbauort wird mit der Feuerwehr definiert.
- 6-fach Steckerleiste 230 VAC für diverse Ladegeräte im Aufbau montiert. Genauer Einbauort wird mit der Feuerwehr definiert.

Ladegeräte / -stationen

- Lieferung und Einbau von zwei Batterieladegeräten LEAB Champ 1217 pro (IP67, einstellbare Kennlinien für alle Batterietypen, Ladestrom 20 A) mit automatischer Regelung zur Ladung je einer Fahrzeugbatterie.



Das Ladegerät hat Schutzfunktionen gegen Kurzschluss, Verpolung, Überladung und Überlastung (Temperaturüberwachung).

- Montage von angelieferten Ladestationen für diverse Geräte im Fahrerhaus, Mannschaftsraum und Pumpenbedienstand.

Warnleuchten gelb

- Seitlich am Dachüberbau wird links und rechts je eine orange LED-Warnblinkleuchte montiert.



Oben im Heck links und rechts befindet sich zusätzlich eine Kombi LED-Warnblink- und Bremsleuchte.



- Die oberen Warnblinkleuchten sind mit der Pannenblinkanlage geschaltet und lassen sich gemäss SVG ausschalten.

Blaulicht

- Im Rosenbauer Aufbauprofil sind links und rechts vorne oben gemäss ECE R65 geprüfte LED-Blitzleuchtenmodule Hänsch Integro in blauer Ausführung und Weitwinkeloptik integriert.



- Im Rosenbauer Aufbauprofil sind links und rechts hinten oben gemäss ECE R65 geprüfte LED-Blitzleuchtenmodule Hänsch Integro in blauer Ausführung und Weitwinkeloptik integriert.



- Zwei blaue LED-Frontblitzleuchten Hänisch Sputnik SL im Kühlergrill integriert mit separater Abschaltung (Nebelabschaltung) über die Bedieneinheit. Die Blitzleuchten sind über die Blaulichtanlage geschaltet.



- Die entsprechenden Weisungen des UVEK werden beachtet.

Zweiklanghorn / Sirene

- Elektronische Sirene Cis-Gis Mercura MP5 mit einem 150 W Lausprecher hinter dem Kühlergrill montiert.

Bedieneinheit mit Kontrollleuchten

- Die Bedienung und Anzeigen werden für den Fahrer gut erreichbar am Armaturenbrett montiert.
- Die Bedienung der feuerwehrtechnischen Ausstattung (Blaulicht, Horn, Frontblitzleuchten Nebelabschaltung, Mannschaftsraumbeleuchtung, Umfeldbeleuchtung, etc.) erfolgt über eine am Armaturenbrett ergonomisch integrierte Schalterkonsole mit beleuchteten Schaltern.



- Bedienung und Anzeige von Blaulicht, Zweiklanghorn, Frontblitzer, Nebelabschaltung und zusätzliche Warnblinker über die Kippschalter.
- Kontrollanzeige «Geräteraumbeleuchtung» die Einschaltung erfolgt über Kontaktschalter an den Rollladen und am Heckdeckel.

- Bedienung und Anzeige von der Umfeldbeleuchtung über die Kippschalter.
- Bedienung und Anzeige vom Arbeitsscheinwerfer im Heck über die Kippschalter.
- Kontrollanzeige «Geräteraum offen» rechts in der Schalterkonsole sowie zusätzlich im Fahrerhaus akustisch gewarnt, wenn die Feststellbremse gelöst wird.
- Kontrollanzeige «Lichtmast ausgefahren» rechts in der Schalterkonsole sowie zusätzlich im Fahrerhaus akustisch gewarnt, wenn die Feststellbremse gelöst wird.
- Da die Bedienung manuell über Kipptasten sind und kein Display haben, kann das Bild der Rückfahrkamera nicht integriert angezeigt werden.

Restweg-Aufzeichnungsgerät

- Lieferung und Montage eines Restwegaufzeichnungsgeräts RAG 1000.
- An gut zugänglicher Stelle in der Kabine eingebaut.
- Schalter zum Einfrieren von aufgezeichneten Daten.

Lichtmast

- Auf dem Dach ist ein pneumatischer Teleskoplichtmast von Fireco montiert, welcher sich auf eine Höhe von ca. 6 m ab Boden ausfahren lässt.

Der Lichtmast wird auf dem Dach zwischen Fahrerhaus und Aufbau montiert, da das Fahrzeug bei der Montage am Heck länger würde, und mit der breiten Heckklappe nicht mehr genügend Platz hätte. Zudem würde der Lichtmastkopf über die Fahrzeugkontur rauschauen, was ihn anfällig für Schäden macht.



- Die Stromspeisung 12 V ab Fahrzeugbatterie erfolgt am Mastfuss, die Kabelführung ist im Mastinneren. Für den Betrieb ist kein Stromerzeuger notwendig.
- Der Lichtmast ist starr verbaut, nur der Lichtmastkopf ist elektrisch drehbar.

Der Lichtmastkopf kann pro Seite je 180 Grad gedreht und in der Neigung 335 Grad geneigt werden.



Wir bieten Ihnen die elektrische Variante an, da sich der Lichtmast beim Lösen der Feststellbremse automatisch in die Parkposition fahren soll, dies wäre mit einem manuell drehbaren Lichtmast nicht möglich.

- 2 Stück Hella Ultra Beam II LED-Scheinwerfer mit je 56 W und 4'000 lm für Punktbeleuchtung und 2 Stück Hella Ultrabeam II LED-Scheinwerfer mit je 56 W und 4'000 lm für Breitausleuchtung.

Die Leuchtmittel sind so gewählt, dass eine optimale Ergänzung zu unserer neuen Umfeldbeleuchtung entsteht.



- Die Bedienung erfolgt über eine Kabelfernbedienung im Pumpenbedienstand.



- Der Lichtmast ist mit einer Sicherheitseinrichtung versehen. Sobald die Feststellbremse gelöst wird, wird ein optisches und akustisches Warnsignal im Fahrerhaus ausgelöst (im ausgefahrenem Zustand).
- Der Lichtmast senkt sich beim Lösen der Handbremse automatisch ab.
- Beim Einfahren schalten sich die Scheinwerfer automatisch ab und der Lichtmast fährt in die Parkposition.

Umfeldbeleuchtung

- Seitlich links und rechts sowie am Heck sind im Aufbauprofil je 2 Hochleistungs-LED-Bänder integriert. Die Bänder stehen nicht vor und sind leicht nach unten geneigt. Durch spezielle Optik und Geometrie ist im Nahbereich (ca. 10-15 m) links, rechts und im Heck des Fahrzeuges optimale und blendfreie Ausleuchtung, ohne Schattenbildung gewährleistet. Die Lichtleistung pro Seite beträgt ca. 16'000 lm.



Die Umfeldbeleuchtung wird über die Schalter im Fahrerhaus betätigt, zusätzlich wird die Umfeldbeleuchtung mit dem Öffnen der Rollläden aktiviert.

Arbeitscheinwerfer

- Im Heck befindet sich über fast die ganze Fahrzeugbreite ein Hochleistungs-LED-Band mit einer Leuchtkraft von 1650 lm/m für den Nahumfeldbereich (ca. 8 m) montiert.



Das LED-Band dient als Umfeldbeleuchtung sowie zusätzliche Rückfahrscheinwerfer. Das Band schaltet sich bei eingelegtem Rückwärtsgang automatisch ein.

Durch die spezielle Optik und Geometrie wird eine optimale und blendfreie Ausleuchtung des Fahrzeugumfeldes ohne Schattenbildung gewährleistet.

- Die Bedienung erfolgt über die Bedieneinheit im Fahrerhaus und im Fahrzeugheck.

Geräteraumbeleuchtung

- Jeder Geräteraum ist links und rechts hinter der Führungsleiste, Zwischenfächer und oben vor der Rollladenwalze mit einer LED-Lichtleiste ausgestattet. Die Räume und das nahe Fahrzeugumfeld werden wirkungsvoll und blendfrei beleuchtet.



Der Pumpenbedienstand ist ebenfalls mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet.



- Die Beleuchtung wird über Kontaktschalter an den Rollläden bzw. der Heckklappe geschaltet.

Warnleuchten Auszüge, Trittbretter / -Klapptritte

- Die Drehfächer und Auszüge, welche das Fahrzeugprofil verändern sind in Fahrt- und Gegenfahrtrichtung mit LED-Blinkleuchten ausgestattet, welche sich beim Öffnen automatisch einschalten.



An den Trittbrettern sind ebenfalls Blinkleuchten angebracht.



Funkanlage

- Montage eines von der Feuerwehr angelieferten Fahrzeugfunkgerätes (Analog) mit Handset in der Kabine.
- Funkvorbereitung (nahentstört) bestehend aus Antenne und deren Verkabelung, Kabeleinzug Fahrerhaus und 12 Volt Anschluss.
- Die gesamte Funkanlage ist gegenüber dem Blaulicht nahentstört.

Rückfahrkamera

- Das Bild der Rückfahrkamera wird auf dem 7" Farbdisplay von Iveco angezeigt. Dies ist gut ersichtlich für den Fahrer.
- Die Kamera kann manuell aktiviert werden und schaltet sich beim Einlegen des Rückwärtsgang automatisch ein. Bei Vorwärtsfahrt wird sie wieder ausgeschaltet. Auch ein manuelles Deaktivieren ist möglich.

- Shutterkamera (IP69K) mit Verschlussklappe (mit automatischer Freigabe), 150° Sichtbereich, Heizung, Infrarot LED's und Mikrofon.



Warnsummer

- Abschaltbare, akustische Rückfahr-Warneinrichtung.
- Diese schaltet bei Gangwechsel automatisch aus.

Lackierung / Beschriftung

Chassis

- In Werklackierung ähnlich Anthrazitgrau RAL 7016.

Felgen

- In original Werklackierung ähnlich Silber.

Kabine

- Lackierung in Feuerrot RAL 3000.

Aufbau inkl. Heckdeckel

- Lackierung in Feuerrot RAL 3000.

Rollladen

- Rollläden in Anthrazitgrau RAL 7016 pulverbeschichtet.

Stossfänger Front

- Lackierung in Reinweiss RAL 9010.

Beklebung / Beschriftung

- Angaben der Fahrzeughöhe, Breite und Gewicht im Sichtfeld des Fahrers.



- Logos und Jahreszahl auf den Türen gemäss Angaben der Feuerwehr (abgestimmt auf die bestehenden Fahrzeuge).
- Heckschraffur Weiss reflektierend am Fahrzeugheck gemäss Angaben der Feuerwehr (abgestimmt auf die bestehenden Fahrzeuge).

Gewicht und Abmessungen

Gesamtgewicht

- 7'200 kg beim Iveco Daily mit einer Auflastung auf 7'500 kg. Das Fahrzeug wird beim Strassenverkehrsamt Bern vorgeführt.

Abmessungen

- Fahrzeuglänge: 6'349 mm
- Fahrzeugbreite: 2'220 mm
- Fahrzeughöhe: 3'200 mm

Angebotspreis

1 ROSENBAUER Kleintanklöschfahrzeug TSF-W auf Iveco Typ Daily 04x4 Radstand 3'780 mm

Preis für 1 Fahrzeug

Preis für das Fahrgestell	exkl. MwSt.	Fr.	91'545.00
Preis für den Aufbau	exkl. MwSt.	Fr.	185'513.00
Preis für das komplette Fahrzeug	exkl. MwSt.	<u>Fr.</u>	<u>277'058.00</u>
8.1 % MwSt.		Fr.	22'442.00
Preis für das komplette Fahrzeug	inkl. MwSt.	<u>Fr.</u>	<u>299'500.00</u>

HINWEIS

Diese Bilder im Angebot können Komponenten und Sonderaufbauten enthalten, die in Ihrem Angebot nicht berücksichtigt sind.

Mehr- und **Minder**preise Fahrgestell- und Feuerwehrtechnik

Alle Preise **inklusive** 8.1% Mehrwertsteuer

Iveco

Airbag für Fahrer Fr. **250.00**

Airbag für den Fahrer im Lenkrad.

Airbag für Fahrer und Beifahrer Fr. **500.00**

Airbag für den Fahrer im Lenkrad.

Garantieverlängerung 3. Jahr Fr. **1'238.00**

Zusätzliches Jahr Voll Garantie auf das Fahrgestell

Garantieverlängerung 3. Und 4. Jahr Fr. **2'370.00**

Zusätzliche Voll Garantie auf das Fahrgestell

Rosenbauer

Alugerätekasten mit Klappauftritt Fr. **6'070.00**

Anstelle der Klapptritten werden vor der Hinterachse links und rechts je ein Alu-Gerätekasten montiert. Die Deckel der Gerätekästen sind zugleich als Klapptritte ausgelegt.



Auszug im Heck

Fr. 1'463.00

Im Heck über der Motorspritze wird eine Auszugsschublade Rosenbauer COMFORT für langstieliges Material montiert.



Rosenbauer LCS 10“ Bedieneinheit

Fr. 12'488.00

Einfache und übersichtliche Bedieneinheit Rosenbauer LCS 3.0 (Logic-Control-System) mit 10" Farbdisplay, Touchscreen und Keypad-Tasten in der Fahrerkabine zur Bedienung der Sondersignalisation sowie Statusanzeige. Das Display und die Tasten sind gut beleuchtet, verfügt über eine Tag/Nach-Umschaltung (Sensor) und kann auch bei Sonneneinstrahlung gut abgelesen werden. Das System Basiert auf neuester Canbus Technology.



Die Bedieneinheit wird im Fahrerhaus Mittig auf einem Kugelgelenk montiert und ist für den Fahrer sowie Beifahrer gut erreichbar.



Rosenbauer LCS 3.0 Bedieneinheit mit 10" Display und Tastenbedienfeld (Keypad) zur bedienung der Sondersignalanlage (Blaulicht, Zweiklanghorn, Frontblitze, Nebelabschaltung Frontblitze, Umfeldbeleuchtung und Verkehrsleiteinrichtung).



Anzeige und Bedienung der Umfeldbeleuchtung

Anzeige und Bedienung der Arbeitsscheinwerfer

Die offenen Rollläden und die offene Heckklappe werden einzeln auf der Bedieneinheit angezeigt.



Anzeige der abgesenkten Leiterabsenkung

Anzeige des ausgefahrenen Lichtmasts

Das Bilder der Rückfahrkamera kann auf der LCS-Bedieneinheit angezeigt werden.

15 er Tastenfeld im Pumpenraum

Fr. 1'623.00

Nur in Verbindung mit dem 10" LCS wegen der Can-Bus Einbindung.

15er-Tastenfeld im Heck montiert für die Bedienung Umfeldbeleuchtung, Lichtmast, Blaulicht etc. anstelle der Kippschalter. Alle Bedienelemente am heckseitigen Pumpenbedienstand inkl. Potentiometer sind für eine optimale Bedienung auch mit Handschuhen ausgelegt. Die Keypad-Tasten haben einen signifikanten Druckpunkt.



Manövrierbeleuchtung

Fr. 1'037.00

In den unteren Designeramen werden LED-Bänder eingelassen, welche gegen unten das Fahrzeug und den Nahbereich ausleuchten. Diese Beleuchtung kann als Manövrierbeleuchtung oder als Nahumfeldbeleuchtung eingesetzt werden.

Die Leuchten können manuell ein oder ausgeschalten werden. Sie können auch so geschalten werden, dass sie mit dem einlegen des Retourganges automatisch eingeschalten werden und beim Gangwechsel wieder ausgeschalten.



Leseleuchte (Schwanenhals)**Fr.****165.00**

LED Schwanenhalsleuchte im Bereich des Beifahrers.

**Verkehrsleiteinrichtung****Fr.****2'141.00**

Im Heck oben ist eine Verkehrsleiteinrichtung mit sechs LED-Blitzmodulen in flacher Bauweise angebracht. Diese Lauflichtanlage kann wie folgt geschaltet werden: Von links nach rechts laufend, von rechts nach links laufend, von mittig nach außen laufend und gleichzeitig blinkend. Die Bedienung und Anzeige der Anlage erfolgt über das RBC LCS Bedieneinheit im Fahrerhaus und Fahrzeugheck.

**NATO Steckdose****Fr.****250.00**

An geeigneter Stelle in Absprache mit der Feuerwehr, wird eine NATO Steckdose zum Überbrücken des Fahrzeuges montiert.

Manuelle Leiterabsenkung

Fr. **-5664.00**

Anstelle der Elektrischen Leiterabsenkung wird links auf dem Geräteraumdach eine manuelle Leiterabsenkung für die Aufnahme einer 2-teiligen Handschiebeleiter montiert. Ein einfaches Entnehmen der Leiter vom Boden aus ist gewährleistet.



Das Absenksystem Rosenbauer COMFORT 100 überzeugt mit optimaler Sicherheit und Ergonomie für den Feuerwehrmann, bei einem Beladegewicht bis 100 kg. Dafür sorgen die geringe Entnahmehöhe und die Endlage des Trägerprofils zwischen 35 und 55 Grad. Ein einfaches Entnehmen der Leiter vom Boden aus gewährleistet. Bedienung durch eine Person. Das abgesenkte System wird auf der Bedieneinheit angezeigt.

Das System wurde von Rosenbauer selbst entwickelt und wird im eigenen Werk Neidling hergestellt.

Wir empfehlen die Manuelle Leiterabsenkung, da die Leiter schneller im Einsatz ist, wie mit der elektrischen Absenkung.

Garantieverlängerung 3. Jahr

Fr. **3'650.00**

Zusätzliches Jahr Garantie auf den Aufbau

Garantieverlängerung 3. Und 4. Jahr

Fr. **7'300.00**

Zusätzliche Garantie auf den Aufbau

Rosenbauer Dachüberbau

Fr. 2'710.00

Rosenbauer Dachüberbau mit je einer leistungsstarken blauen LED-Doppelblitzleuchten in Weitwinkeloptik von Hänsch links und rechts. Die Leuchten sind ECE R65 zertifiziert und entsprechen dem StVG.



Der Dachüberbau wird nicht nur aus designtechnischen Gründen verbaut, sondern verhindert auch, dass z.B. Baumäste hängen bleiben und die Blaulichtleinheit beschädigen. Zudem wird das Dach nicht durch Befestigungslöcher beschädigt (geklebt), es gibt eine zentrale Stelle für die Kabeldurchführung in die Kabine und der ganze Überbau kann bei Schäden kostengünstig repariert werden.

Beim Dachüberbau wird die Orange Warnblinkleuchte seitlich montiert.



Kaufmännische Bedingungen

Gültigkeit

Das Angebot ist bis zum 31.08.2025 gültig. Eine längere Gültigkeit können wir leider aufgrund der immer kommenden Preissteigerungen nicht geben. Wir versuchen aber, den Preis möglichst lange zu halten. Bei einer Bestellung wird der Preis bis Auslieferung garantiert.

Zahlung

1/3 nach Bestellung / Kaufvertragsunterzeichnung

Eine Bankgarantie wird nach der 1. Anzahlungsrechnung erstellt.

1/3 nach Anlieferung Fahrgestell

1/3 nach Abnahme und Ablieferung.

Jeweils 30 Tage netto

Preise

Unsere Preise verstehen sich netto, inkl. 8.1 % Mehrwertsteuer, franko Domizil ab Motorfahrzeugkontrolle.

Lieferung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich Lieferfristen ändern können (Fahrgestell-Lieferant, Unterlieferanten Aufbau).

Aktuelle Lieferzeiten:

Chassis Iveco: ca. 7 Monate

Aufbau: ca. 7 Monate

Innenausbau: ca. 2 Monate

Lieferfrist total ca.16 Monate ab Bestellung

Garantie

Aufgrund unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen für den kompletten feuerwehrtechnischen Aufbau, elektrische Anlage, Beleuchtung, Sondersignalisation und Rosenbauer-Pumpenaggregat: 24 Monate Vollgarantie ab Auslieferungsdatum ohne Kilometer oder Betriebsstundenbegrenzung.

Für das Fahrgestell gelten die Garantiebestimmungen des Herstellerwerkes resp. des Generalvertreters: 24 Monate Herstellergarantie bei Iveco.

10 Jahre Ersatzteil Garantie von Iveco

Wir garantieren eine Ersatzteilliefer- und Funktionserhaltungsgarantie für den gesamten Aufbau von funktionsgleichen Bauteilen über einen Zeitraum von 20

Jahren ab Auslieferung. Wesentliche Ersatzteile können innerhalb von 48 Stunden geliefert werden.

Durch den hohen Eigenfertigungsgrad gewährleisten wir Ersatzlösungen für die Lebensdauer des Fahrzeuges.

10 Jahre Garantie gegen Durchrostung, ohne Kilometer- und Betriebsstundenbeschränkung.

Vor Ablauf der Garantiedauer wird ein Kontrollservice durch einen Spezialisten unserer Firma durchgeführt.

Elektrik

Die elektrischen Installationen entsprechen den Anforderungen gemäss der Verordnung über die elektrische Niederspannungsinstallation (NIV, SR 734.27) sowie der Niederspannungs-Installations-Norm (EN 60204-1).

Alle elektrischen Installationen im Aufbau sind gut zugänglich und alle Kabel sind in wasserdichten Stromkästen zusammengeführt und entsprechend abgesichert.

Service / Notfallpikett

Wir sind 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr für Sie rund um die Uhr während der Geschäftszeiten unter der Nummer 043 411 12 12 und während aller anderen Zeiten über unser Notfall-Pikettteléfono unter der Nummer 079 290 73 52 erreichbar.

Preis Pumpenservice: ca. CHF 1000.00 alle 2 Jahre

Serviceansatz Techniker: CHF 162.00/h

Ort Pumpenservice: 8154 Oberglatt

Unsere 7 Servicetechniker sind mit vollausgerüsteten Servicebussen in der ganzen Schweiz unterwegs und können Service- sowie Reparaturarbeiten vor Ort beim Kunden durchführen, sofern dies möglich ist. Zwei unserer Servicetechniker sind in 1714 Heitenried und 1630 Bulle stationiert.

Eine Dokumentation des Service- und Notfalldienstes finden Sie im Register unter Rosenbauer Schweiz AG.

Im Störfall garantieren wir eine max. Interventionszeit vor Ort von max. 24 Stunden nach Störungs- oder Pannenmeldung.

Wesentliche Ersatzteile können innert 24h beschafft und geliefert werden.

Besonderes

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind jederzeit vorbehalten.

Rosenbauer Schweiz AG

Cédric Lenhard
Leiter Innendienst

i.A. Martin Wälchli
Produktmanager

Oberglatt, 24. Februar 2025